

Examenul național de bacalaureat 2025

**Proba E. d)
Psihologie**

Varianta 4

Profilul umanist din filiera teoretică, profilul servicii din filiera tehnologică și toate profilurile și specializările din filiera vocațională, cu excepția profilului militar

- **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă zece puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de trei ore.**

THEMA I _____ (30 Puncte)

Schreiben Sie auf den Prüfungsbogen für jede der folgenden Situationen den Buchstaben, der der richtigen Antwort entspricht. Nur eine Antwort ist richtig.

1. Sobald Andrei das Haus verlässt, spürt er, dass seine Hände aufgrund der starken Kälte eingefroren sind. Diese Art von Empfindung ist:

- a. propiozeptiv b. interozeptiv c. exterozeptiv d. taktil

2. Visuelle, auditive und taktil-kinästhetische Wahrnehmungen sind absolut unentbehrlich für die Ausführung von:

- a. Interessen, Bedürfnissen c. allgemeinen Fähigkeiten
b. Sprechen, Lesen, Schreiben d. speziellen Fähigkeiten

3. Vorstellungen symbolisieren größtenteils konkrete, anschauliche Eigenschaften wie Form, Größe und Farbe und sind Bilder, die:

- a. inhaltsreich sind. b. panoramisch sind. c. primär sind. d. figurativ sind

4. Im Rahmen der Motivation werden die Wertvorstellungen, die mit den Bedürfnissen und Bestrebungen des Individuums sowie mit seinen Persönlichkeitsmerkmalen verschmelzen, bezeichnet als:

- a. Interessen b. Bedürfnisse c. Ideale d. Überzeugungen

5. Wenn die affektive Anspannung abnimmt und bis zum Zustand der Gleichgültigkeit reicht, dann:

- a. steigt die Fähigkeit des Individuums, neue Lösungen für Problemsituationen zu finden
b. sinkt die Fähigkeit
c. wird die Fähigkeit nicht beeinflusst
d. verändert sich die Fähigkeit nicht

6. Diejenige Form der Aufmerksamkeit, die sich nahezu mit dem Orientierungsreflex deckt, wird bezeichnet als:

- a. nachwillentliche Aufmerksamkeit
b. willentliche Aufmerksamkeit
c. unwillkürliche Aufmerksamkeit
d. interne Aufmerksamkeit

7. Mut besteht darin, Risiken auf eine klare und bewusste Weise einzugehen und ist eine Eigenschaft:

- a. des Denkens b. der Motivation c. des Willens d. der Affektivität

8. Die nicht-intellektuellen psychologischen Faktoren, die am kreativen Prozess beteiligt sind, sind:

- a. Ideen-Flüßigkeit c. Originalität
b. Temperamentsfaktoren d. Vorstellungskraft

9. Ioana lernt in der Schule gut, weil sie ihre Mutter glücklich und stolz auf sich machen möchte. Dieses Beispiel verdeutlicht das Vorhandensein von:

- a. affektiver Motivation c. unwillkürlicher Motivation
b. negativer Motivation d. kognitiver Motivation

10. Höhere Emotionen:

- a.** sind kurz andauernde, aktive, affektive Formen, die durch die Eigenschaften von Objekten ausgelöst werden.
- b.** sind diffuse, eher vage, affektive Zustände mit variabler Intensität und relativer Dauerhaftigkeit.
- c.** sind intensive, langanhaltende, relativ stabile, affektive Erlebnisse, die spezifisch menschlich sind.
- d.** setzen Bewertungen und die Zuweisung von Wertbedeutungen an ausgeübte Tätigkeiten voraus.

THEMA II

(30 Punkte)

Folgender Text wird vorgegeben:

Im Rahmen der langjährigen Bemühungen des Menschen, sich an die Umwelt anzupassen, hat er einen neuen psychischen Prozess entwickelt, die Vorstellungskraft. Durch die Vorstellungskraft wird der Bereich der menschlichen Erkenntnis stark erweitert. Der Mensch wird zu dem einzigartigen Kunststück fähig, die Einheit von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu erkennen, wobei die Vorstellungskraft vor allem mit dem verbunden ist, was sein wird. Das Gedächtnis, das sich von der Vorstellungskraft unterscheidet, liefert der Vorstellungskraft das Material, um Ideen, Bilder, affektive Erfahrungen usw. zu kombinieren und bewahrt gleichzeitig ihre Endprodukte. Das Gedächtnis ist um so wirksamer, weil es dem Gelernten treuer ist und die Einbildungskraft ist um so wertvoller, weil ihre Ergebnisse sich von dem unterscheiden, was in der Erfahrung des Subjekts vorhanden ist und was die Gesellschaft erworben hat.

- a) Geben Sie die Bedeutung zweier mentaler Prozesse/Phänomene an, auf die im Text Bezug genommen wird. **6 Punkte**
- b) Erwähnen Sie drei Merkmale eines der im Text und bei Unterpunkt a) genannten psychischen Prozesse/Phänomene. **6 Punkte**
- c) Erklären Sie auf etwa einer Seite die spezifische Art und Weise, wie die im Text erwähnten und bei Unterpunkt a) genannten psychologischen Prozesse/Phänomene zusammenwirken und verwenden Sie dabei die Begriffe im spezifischen Sinne der Psychologie. **8 Punkte**
- d) Veranschaulichen Sie anhand eines konkreten Beispiels die Unterlassung als imaginatives Verfahren. **4 Punkte**
- e) Argumentieren Sie einen persönlichen Standpunkt zur Bedeutung des Zukunftstraums als aktive und willentliche Form der Vorstellungskraft im Prozess der individuellen Entwicklung. **6 Punkte**

THEMA III

(30 Punkte)

Lesen Sie den folgenden Text aufmerksam durch:

Mein Freund Mark ist groß, trocken, mit großen Kulleraugen, lockigem Haar, langen Händen und langen Beinen. Er sitzt auf der untersten Bank und liest französische Romane. Die Jungs halten ihn für dumm und nennen ihn 'Țândărică' wegen seiner langen Nase; und weil er Jude ist, nennen sie ihn auch 'Marcălă'. Mark macht sich nichts aus beiden Spitznamen. Jeden Morgen kommt er mit dem Roman in seinem Rucksack herein und liest ihn ruhig sitzend. Wenn es Lärm gibt, runzelt er die Stirn und liest. Wenn die Jungs auf den Bänken herumspringen, steckt er sich die Finger in die Ohren und liest. Wenn in seiner Bank eine Schlägerei ausbricht, geht er in eine andere Bank und liest. (...) Er liest auch, wenn die Lehrer im Unterricht sind. Dann hält er sein Buch an den Rücken des Klassenkameraden, der vor ihm sitzt. Er liest auch, wenn die Lehrer erklären (...). Er schreibt bei den Klassenarbeiten ab. Er nimmt sein Buch oder seine Spickzettel heraus oder der Nachbar flüstert ihm die Lösungen. Er wirkt ruhig und denkt nicht darüber nach, was passiert, wenn er erwischt wird. Die Lehrer denken, er sei begrenzt und ungebildet. Wenn er an die Tafel geht, errötet er und sagt banale Dinge, stottert oder sagt nichts. Das hat die Jungen gezwungen, ihn als hoffnungslos dumm abzustempeln. Einige, die es mit der Einstufung nicht so genau nehmen, wundern sich, dass Mark nach so viel Lesen nicht mehr aus dem Unterricht herausholen kann als sein ignoranten Gestammel oder sein noch ignoranteres Schweigen.

Die Jungen nennen ihn Kommunist, Anarchist, und Marcu stört das nicht, denn er hat sie gezwungen, ihn so zu nennen. Er kam mit sozialistischen Propagandaschriften in die Schule, mit kleinen Büchern von Engels und Kautsky, dem "Kapital" von Marx. Einmal brachte er in seiner Tasche zwei französische Bücher mit roten Blättern mit: Stirners „L'unique“ und einen dicken Band von Kropotkin. Marcu sagte, sie seien sehr interessant, aber die von ihm informierten Jungen fanden heraus, dass es sich um anarchistische Bücher handelte und sahen ihn mit Angst an. (...) Marcu hat sich nie ernsthaft dazu bekannt, ein Anarchist zu sein. Er sagte nur, dass es interessant sei und erklärte uns anarchistische Theorien, wenn wir ihn danach fragten. Aber wenn er die Aristokraten ärgern wollte, erklärte er sich zum offenen Jünger von Kropotkin und Bakunin. (...) Nicht jeder kann mit Mark reden. Mit jedem Satz, den er sagt, findet er Grund zum Zweifel. (...) Immer wenn es ihm gelingt, jemanden zu „entzücken“, ist Mark zufrieden. Er fährt sich mit den ausgestreckten Fingern durch sein lockiges Haar und weiß nicht, wo er hingehört. Deshalb kann auch nicht jeder mit ihm reden.

(Mircea Eliade, *Romanul adolescentului miop*)

1. Nennen Sie gemäß der Theorie von C. G. Jung den Temperamentstyp von Marcu. Geben Sie aus dem Text zwei Ideen/Aussagen an, mit denen Sie Ihre Antwort begründen. Die Punkte werden vergeben für:
 - a. die Nennung des Temperamentstyps von Marcu gemäß der Theorie von C. G. Jung **2 Punkte**
 - b. die Angabe von zwei beliebigen Ideen/Aussagen aus dem Text, die die gegebene Antwort begründen. **4 Punkte**
2. Halten Sie Marcu für eine beharrliche Person? Nennen Sie unter Bezugnahme auf den Text einen Grund, mit dem Sie Ihre Antwort begründen. **4 Punkte**
3. Der Text stellt in Bezug auf Marcu fest, dass *die Jungen ihn Kommunist, Anarchist* nennen. Nennen Sie auf Grundlage des gegebenen Textes zwei Gründe, die diese Aussage stützen. **6 Punkte**
4. Stellen Sie auf etwa einer halben Seite den Charakter von Marcu gemäß der Theorie von G.W. Allport dar, wobei Sie eine Kardinaleigenschaft und zwei Hauptmerkmale seines Charakters hervorheben.
Die Punkte werden vergeben für:
 - a. die Hervorhebung einer Kardinaleigenschaft des Charakters von Marcu **2 Punkte**
 - b. die Hervorhebung von zwei beliebigen Hauptmerkmalen des Charakters von Marcu **4 Punkte**
 - c. die Kohärenz der Darstellung **1 Punkt**
 - d. die Einhaltung der angegebenen Platzbeschränkung **1 Punkt**
5. Begründen Sie die Aussage, dass das *Temperament Einflüssen und Bedingungen seitens des Charakters unterliegt*. **6 Punkte**